



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24

MO/DI 08.00–11.30/13.30–17.30

DO/FR 08.00–11.30

www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam:

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24

P. Josef Rosenast 041 660 12 65

Cristinel Rosu 041 660 01 66



Licht von Ostern
Tau-Kreuz
Zeichen
der Rettung,
der Erlösung

Höchster Gott,
erleuchte mein Herz,
schenke mir Glauben,
Hoffnung und Liebe

hl. Franz von Assisi

Als Zeichen unserer Hoffnung schenken wir Ihnen auf Anfrage die diesjährige Osterkerze und legen sie um Ostern vor Ihre Haustüre.

Sie dürfen sich bei uns melden.

Fastenopfer

Auch in dieser schwierigen Zeit sind die Menschen in der Dritten Welt auf unsere Solidarität angewiesen. Wir laden Sie ein, Ihre Spende direkt auf das Konto Fastenopfer, 6002 Luzern, IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7, Konto 60-19191-7, zu überweisen. Vielen Dank!

Wann ist eigentlich Ostern?

Vor einigen Jahren habe ich einen Osterwunsch bekommen, der mich sehr nachdenklich gemacht hat. Er ist mir in diesen Tagen wieder in den Sinn gekommen. «Dir wünsche ich die Freude und das laute Alleluja an Ostern. Bei mir dagegen ist noch Grabesstimmung – Karfreitag.»

Irgendwie sind es Worte, die unsere gegenwärtige Situation aufnehmen. Und doch stellt sich die Frage: Wann ist Ostern? Das wissen wir doch. Ostern ist am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond und der Karfreitag drei Tage vorher. Jetzt gehen wir Ostern entgegen, das Datum ist bekannt und doch ist es ganz anders. Wir können Ostern nicht feiern wie gewohnt, öffentliche Gottesdienste dürfen nicht stattfinden. Fällt Ostern aus? Bleibt der Karfreitag, wie ihn jetzt in der schwierigen Zeit viele erleben. Der Karfreitag ist ganz unterschiedlich erfahrbar, Angst vor Ansteckung, Existenzängste. Einsamkeit, Verunsicherung, Tod ... Und doch strahlt Ostern hinein.

Auf dem Aquarell Karfreitag/Ostern von Schwester Chantal Hug bricht über Golgotha und dem Grab das österliche Licht auf. Der Karfreitag hat nicht das letzte Wort. Aus dem Dunkel bricht Licht. Auf den Karfreitag folgt Ostern. Schon jetzt wird Ostern spürbar. So viele Zeichen der Hoffnung sind uns geschenkt, für die wir nur dankbar sein können. Viele setzen sich ein in den Spitälern und Gesundheitseinrichtungen in der Pflege der Kranken, Forscher sind an der Arbeit, das Virus in den Griff zu bekommen, Verantwortungsträger fällen Entscheide zum Wohle aller, Solidarität zwischen den Generationen lebt, Hilfsbereitschaft ist da, Nähe trotz Distanz. Das alles sind österliche Zeichen.



Ich wünsche uns allen, dass wir Ostern in den kleinen Zeichen des Alltags erfahren, dass wir einander Hoffnung schenken und füreinander Licht sind. Christus ist für uns und mit uns durch den Karfreitag gegangen und ist in seiner Auferstehung zum Licht für uns alle geworden. Die Osterkerze ist ein Bild dafür. Ich wünsche Ihnen allen gerade jetzt die Freude und das laute Alleluja an Ostern!

*Im Namen des Pfarreiteams:
Daniel Durrer, Pfarrer*

Karwoche – Ostern

Aus bekannten Gründen müssen wir dieses Jahr auf das gemeinsame Feiern der verschiedenen Gottesdienste zwischen Palmsonntag und Ostern verzichten. Im Stillen werden wir diese Gottesdienste im Geiste verbunden mit Ihnen feiern. Wir segnen die Palmzweige und Osterkerzen.

Die Kirchen und Kapellen sind auch in dieser Zeit offen und laden zu einem persönlichen Verweilen und Gebet ein.